









Die deutsche Webseite von RT, einem Instrument der russischen Regierung zur Verbreitung von Falschinformation und Propaganda. RT nannte sich früher "Russia Today".

 **20 / 100**

NewsGuard empfiehlt Vorsicht bei der Nutzung dieser Webseite: Sie verstößt schwerwiegend gegen grundlegende journalistische Standards.

-  Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht 22 points
-  Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst 18
-  Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt 12.5
-  Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung 12.5
-  Vermeiden irreführender Überschriften 10
-  Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung 7.5
-  Werbung wird als solche gekennzeichnet 7.5
-  Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte 5
-  Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren. 5

Die Kriterien sind in der Reihenfolge ihrer Gewichtung aufgeführt.. [Mehr Information.](#)

Eigentumsverhältnisse

Bis Juni 2021 nannte das Impressum der Website die RT DE Productions GmbH – ein privates Unternehmen mit Sitz in Berlin und Tochtergesellschaft des russischen Medienunternehmens Rossija Sewodnja (Russia Today) – als Eigentümerin der Website. Seitdem wird auf der Seite die in Moskau ansässige autonome gemeinnützige Organisation TV-Novosti als Eigentümerin angegeben.

Auf RT DE heißt es unter dem Reiter "Über uns": "RT ist eine autonome, gemeinnützige Organisation, die aus dem Budget der Russischen Föderation öffentlich finanziert wird." Die Offenlegung ähnelt den Aussagen auf der englischsprachige Webseite von RT.com, die auch besagt, dass sich die Webseite im Besitz der russischen Regierung befindet.

RT DE beschreibt sich außerdem als "eine global agierende Mediengruppe mit acht rund um die Uhr laufenden TV-Kanälen und diversen digitalen Plattformen, auf denen gemeinsam mit der Schwesternachrichtenagentur Ruptly Nachrichten, aktuelle Ereignisse und Dokumentationen in sechs Sprachen ausgestrahlt werden."

Die Webseite schaltet Anzeigen.

Inhalte

Unter dem Reiter "Über uns" auf RT DE heißt es, das Ziel der Webseite sei es, eine "Gegenöffentlichkeit herzustellen sowie Medienmanipulationen aufzuzeigen. In diesem Sinne werden wir Stimmen zu Wort kommen lassen, die eine alternative, unkonventionelle Sichtweise präsentieren. Unser Leitbild lautet: 'Wir zeigen den fehlenden Teil zum Gesamtbild'. Also genau jenen Part, der sonst verschwiegen oder weggeschnitten wird".

Des Weiteren heißt es dort, dass es der Initiative tausender Menschen im deutschsprachigen Raum zu verdanken sei, "die eine Kampagne mit dem Ziel starteten, RT als alternative Informationsquelle jenseits des Mainstreams auch in deutscher Sprache nutzen zu können".

RT DE liefert deutsche und internationale Nachrichten und unterteilt diese in die Ressorts Aktuell, Viral, Meinung und Videos. Die Videos stammen von verschiedenen YouTube-Kanälen von RT DE, darunter Fasbenders Woche, 451° und RT Doku. Die Videos sind häufig in Artikel eingebettet. Viele von ihnen kritisieren die Berichterstattung und die Arbeit deutscher Nachrichtenmedien.

Glaubwürdigkeit

RT veröffentlicht regelmäßig falsche Behauptungen und Propaganda des Kremls, verschweigt Informationen und widerspricht Fakten und Positionen, die nicht mit den Zielen und Positionen der russischen Regierung übereinstimmen, in deren Besitz RT ist.

RT DE gibt die Aussagen von Vertretern der russischen Regierung zwar korrekt wieder, übernimmt diese aber auch, wenn sie faktisch falsch sind oder Verschwörungstheorien im Interesse der russischen Regierung beinhalten; die Webseite wird von der russischen Regierung betrieben und übernimmt deren Falschaussagen.

Anfang 2022, als die Spannungen wegen der Aufrüstung der russischen Truppen an der Grenze zur Ukraine um mehr als 100 000 Mann zunahmen, verbreitete RT DE unbelegte Behauptungen über die politischen Ereignisse in der Ukraine.

In einem Artikel vom Februar 2022 mit dem Titel "Die Invasion der Ukraine ist abgesagt, aber die Krise ist noch nicht vorüber", in dem Äußerungen des russischen Präsidenten Wladimir Putin zitiert wurden, hieß es beispielsweise, dass "das, was im Donbass geschieht", "Völkermord" sei. Dies entspricht den seit langem bestehenden russischen Behauptungen, dass die ukrainische Armee

einen Völkermord an der mehrheitlich russischsprachigen Bevölkerung in der Ost- und Südukraine begangen hat, seit der Separatistenkonflikt in der östlichen Region Donbass ausgebrochen ist, wenige Wochen nachdem Russland die ukrainische Halbinsel Krim annektiert hatte.

Tatsächlich haben mehrere internationale Menschenrechtsberichte keine Hinweise auf einen Völkermord in der Region gefunden. In einem Bericht des Büros des UN-Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte aus dem Jahr 2021 werden den Behörden der Republiken Donezk und Luhansk verschiedene Verstöße vorgeworfen, darunter schwere Einschränkungen der Bewegungsfreiheit, die Erzwingung der russischen Staatsbürgerschaft und willkürliche Verhaftungen. Gleichzeitig berichteten die Vereinten Nationen von drei Fällen willkürlicher Verhaftungen und Misshandlungen durch den ukrainischen Geheimdienst SBU und 13 solcher Fälle in den selbsternannten Republiken, die nach Angaben der Vereinten Nationen "in der Regel" von Beamten des Ministeriums für Staatssicherheit (MGB) durchgeführt wurden.

Nach Angaben des European Council on Foreign Relations, einem internationalen Think Tank, wird der MGB von russischen FSB-Offizieren geleitet. Die UN dokumentierten 62 zivile Opfer, darunter 14 Tote in den selbsternannten Republiken und dem von der Regierung kontrollierten Teil von Donezk. Die meisten dieser Todesfälle ereigneten sich in den selbsternannten Republiken als Folge von Minenvorfällen und dem Umgang mit explosiven Kriegsrückständen, heißt es in dem Bericht, in dem nicht von Völkermord die Rede ist.

So hat die Seite beispielsweise wiederholt die Beteiligung Russlands an der Vergiftung des russischen Oppositionsführers Alexej Nawalny, der im August 2020 auf einem Flug nach Moskau erkrankte, in Frage gestellt und bestritten.

Auf der Unterseite "Causa Nawalny" heißt es: "Die Bundesregierung warf Russland mit Verweis auf ein Bundeswehr-Labor vor, Nawalny mit einem Nowitschok-Kampfstoff vergiftet zu haben. Belege dafür hat sie bisher jedoch nicht veröffentlicht." Ein Artikel vom April 2021 mit dem Titel "Russland: Weiteres Schweigen Berlins zu Nawalny wäre Eingeständnis eigener Beteiligung am Vorfall", behauptete: "Die deutsche Regierung missbraucht weiterhin die Situation um Alexei Nawalny, um sich in die Angelegenheiten Russlands einzumischen und ihre außenpolitischen Ambitionen zu verwirklichen."

Der Artikel fügte hinzu, dass "alle Anfragen der russischen Seite an Deutschland zum gesundheitlichen Vorfall mit Nawalny noch unbeantwortet bleiben – ja, dass Berlin demonstrativ jede sachbezogene Antwort verweigere", und dass "Russland [...] ernsthaften Grund zur Annahme [habe], dass eine Kontamination Nawalnys mit Giftstoffen, wenn überhaupt, in Deutschland oder unterwegs dorthin erfolgt sein könnte, erklärte Russlands Chefdiplomat".

Es gibt keine Hinweise darauf, dass Nawalny in Deutschland mit dem Nervengift in Kontakt gekommen sein könnte. Nawalny erkrankte und verlor kurz nach dem Start seines Fluges von der russischen Stadt Tomsk auf dem Weg nach Moskau das Bewusstsein. Darüber hinaus erklärte die deutsche Bundesregierung in einer Erklärung vom September 2020, dass durch eine toxikologische Untersuchung der Blutproben von Nawalny "der zweifelsfreie Nachweis eines chemischen Nervenkampfstoffes der Nowitschok-Gruppe erbracht" wurde. Die Organisation für das Verbot chemischer Waffen erklärte im Oktober 2020, dass Blutproben von Nawalny zeigten, dass ein Nervenkampfstoff des Typs Nowitschok verwendet worden war.

Eine gemeinsame Untersuchung von Navalny, dem investigativen Journalismusportal Bellingcat, dem Spiegel und CNN berichtete im Dezember 2020, dass Agenten des russischen Föderalen Sicherheitsdienstes (FSB) Navalny seit 2017 auf seinen Reisen verfolgt haben. In dem Bericht von Bellingcat heißt es, dass einige der Agenten zum Zeitpunkt der Vergiftung Nawalnys "in der Nähe"

waren. Nawalny veröffentlichte einen Mitschnitt eines Telefongesprächs, das er nach eigenen Angaben mit einem staatlichen Mitarbeiter führte, der angab, er sei geschickt worden, um Spuren des Nervengifts von Nawalyns Kleidung zu entfernen.

EUvsDISINFO - eine von einer Task Force des Europäischen Auswärtigen Dienstes (EAD) betriebene Organisation zur Überprüfung der Fakten - berichtete, dass Deutschland in der Tat "auf frühere russische Forderungen nach medizinischen Proben von Nawalny mit der Aussage reagiert hat, dass Russland nach der anfänglichen Behandlung des Dissidenten bereits alles haben sollte, was es braucht". Das deutsche Außenministerium habe den russischen Botschafter in Deutschland, der EU und der NATO sowie andere diplomatische Kanäle über die Ergebnisse der Untersuchung informiert.

DE.RT.com hat auch falsche Behauptungen über die COVID-19-Pandemie und Impfstoffe veröffentlicht.

So wurde in einem Artikel vom Juni 2021 mit dem Titel "Kanadischer Immunologe zu Corona-Impfstoffen: 'Wir haben einen großen Fehler gemacht'" ein Interview mit Byram Bridle, einem Virus-Immunologen an der Universität von Guelph in Ontario, Kanada, zusammengefasst. In dem Interview behauptete Bridle, dass das durch COVID-19-Impfstoffe produzierte Spike-Protein "giftig" und schädlich für den Körper sei. Der Artikel gab Bridles Aussage wieder, dass "das Spike-Protein, wenn es in den Blutkreislauf gelangt, Schäden am Herz-Kreislauf-System fast vollständig allein verursachen kann. In Tierversuchen zeige sich außerdem, dass das Spike-Protein auch die Blut-Hirn-Schranke überwinden und Schäden im Gehirn verursachen könne."

Bridle hat keine wissenschaftlichen Untersuchungen oder andere glaubwürdige Beweise zur Untermauerung seiner Behauptung vorgelegt.

Es stimmt zwar, dass das Spike-Protein des Virus die Funktion der Blutgefäße beeinträchtigen und andere Teile des Körpers schädigen kann, aber es stimmt nicht, dass COVID-19-Impfstoffe den Körper zur Produktion dieses Proteins veranlassen. Vielmehr sensibilisieren die durch den Impfstoff erzeugten Spike-Proteine das Immunsystem lediglich dafür, die echten Spike-Proteine des Virus zu erkennen, und schützen so den Körper vor der Krankheit. Eine im April 2021 in der Fachzeitschrift *Circulation Research* veröffentlichte Studie ergab, dass die durch den Impfstoff erzeugten Antikörper nicht nur vor dem COVID-19-Virus schützen, sondern auch das Spike-Protein daran hindern, die Blutgefäße zu schädigen.

Selbst wenn kleine Mengen der mRNA oder des Spike-Proteins in den Blutkreislauf oder in die Organe gelangten, gebe es keine Hinweise darauf, dass dies dem Körper schade, sagte Klaus Cichutek, Direktor des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI), des deutschen Bundesinstituts für Impfstoffe und Biomedizin, gegenüber dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk MDR. "Es gab keinen Hinweis auf Organ- oder Gewebeschäden nach Impfung. Das ist genau untersucht worden - auch in Tiermodellen", sagte er.

Ein Meinungsartikel vom Mai 2021 mit dem Titel "Ein hässlicher Herbst? Kinderimpfung und die möglichen Folgen" behauptete, dass die Wahrscheinlichkeit, dass Kinder an der COVID-19-Impfung sterben, dreimal so hoch sei wie an der Krankheit, basierend auf der nationalen COVID-19-Todesrate und ungeprüften Berichten über Todesfälle nach COVID-19-Impfung in Deutschland. "Das bedeutet, selbst nach den offiziellen Zahlen ist es für Kinder und Jugendliche dreimal so wahrscheinlich, an der Impfung zu versterben wie an der Erkrankung", heißt es in dem Artikel.

Allerdings gab es zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Artikels keine bestätigten Fälle, in denen der COVID-19-Impfstoff den Tod von Kindern in Deutschland oder in anderen Ländern verursacht hätte. Am 15. Juli 2021 meldete das PEI, dass es in Deutschland 24 Verdachtsfälle von durch den COVID-19-Impfstoff verursachten Komplikationen bei Kindern im Alter von 12 bis 15

Jahren gegeben habe, so Pressesprecherin Susanne Stöcker in einer E-Mail an NewsGuard vom Juli 2021. "Keines dieser Kinder ist gestorben", schrieb Stöcker. Die PEI-Analysen hatten nicht verifizierte Berichte über unerwünschte Ereignisse bei COVID-19-geimpften Kindern und Erwachsenen einbezogen.

Als Grundlage der Behauptung zitierte der Artikel von RT DE Daten aus einem deutschen Regierungsdokument vom April 2021, das elf Todesfälle von 385.022 Fällen von COVID-19 bei Menschen unter 20 Jahren meldete, und einen PEI-Bericht vom Mai 2021, in dem es hieß, dass es 524 unbestätigte Berichte über Todesfälle nach der Impfung erhalten habe, was ungefähr einem von 56.400 geimpften Menschen entspricht.

Stöcker sagte jedoch gegenüber NewsGuard, dass die Annahme von RT DE, dass ihre Sicherheitsberichte zeigten, einer von 56.400 Geimpften sei aufgrund des Impfstoffs gestorben, "nicht korrekt" sei. Stöcker erklärte, dass die dem Institut vorgelegten Berichte keinen kausalen Zusammenhang zwischen dem Impfstoff und vermuteten unerwünschten Ereignissen, einschließlich Todesfällen, belegen und dass es in den meisten Fällen plausible Erklärungen gab, die nichts mit der Impfung zu tun hatten.

Ein Artikel vom März 2020 mit dem Titel "Peter König zu Corona-Virus und EVENT 201: 'Menschen werden gerade getestet!'" enthielt ein Video-Interview mit dem Ökonomen und ehemaligen Mitarbeiter der Weltbank, Peter König. König suggerierte, dass eine Pandemie-Simulation ("Event 201"), die vom Johns Hopkins Center for Health Security in 2019 zusammen mit der Gates Foundation veranstaltet wurde, den Coronavirus-Ausbruch im Jahr 2020 vorhergesagt habe. "Das ist kein Zufall. Eine Computer-Simulation von genau diesem Coronavirus, der dann im Computer also 65 Millionen Tote verursacht hat", erklärte König in dem Video. "Und das ist meines Erachtens ein zu großer Zufall, um Zufall zu sein. Dass etwa zwei Wochen später das erste Opfer entdeckt wurde in Wuhan."

Die Gates Foundation nahm im Oktober 2019 an einer simulierten Notfallvorsorgeübung teil. Laut FactCheck.org ging es bei der Übung jedoch um ein simuliertes Coronavirus mit anderen Merkmalen als das COVID-19-Virus. "Für das Szenario modellierten wir eine fiktive Coronavirus-Pandemie, aber wir erklärten ausdrücklich, dass es sich nicht um eine Vorhersage handelt", sagte das Johns Hopkins Center for Health Security in einer Erklärung vom Januar 2020.

Auf die Frage nach diesem Artikel, schrieb ein RT DE Vertreter, Sebastian Range, NewsGuard in einer E-Mail von April 2020: "[W]ie Sie zutreffend angemerkt haben, handelt es sich um ein Interview. Diese Aussage ist die persönliche Meinung von Herrn König ('meines Erachtens') und nicht die unseres Senders. Eine solche Unterscheidung sollte unter journalistischen Aspekten selbstverständlich sein."

Ein Artikel vom Januar 2020 mit dem Titel "Pünktlich zur US-Wahl: Die russischen Hacker sind zurück!", behauptete, dass es "keinerlei Beweise" dafür gäbe, dass russische Hacker hinter dem Cyberangriff vom November 2019 auf das ukrainische Gasunternehmen Burisma Holdings standen. Der Artikel suggerierte stattdessen, dass der Vorfall vom ehemaligen US-Vizepräsidenten Joseph Biden Jr. inszeniert wurde. Dieser wurde beschuldigt, die Ukraine unter Druck gesetzt zu haben, einen Staatsanwalt zu entlassen, um eine Untersuchung des Unternehmens abzuwenden und seinen Sohn, ein damaliges Vorstandsmitglied von Burisma Holdings, zu schützen.

"Es gibt keine bessere Möglichkeit für Joe Biden alle Informationen über ihn und seinen Sohn einfach abtropfen zu lassen als zu sagen, dass war Russland", hieß es in dem RT-Artikel.

Die US-Cybersicherheitsfirma Area 1 Security veröffentlichte im Januar 2020 einen Bericht, in dem festgestellt wird, dass der Cyberangriff auf Burisma von der russischen militärischen Geheimdienststeinheit GRU durchgeführt wurde. "Anfang November 2019 startete die [GRU] eine Phishing-Kampagne, die auf Burisma Holdings abzielte", heißt es in dem Bericht. Dies fiel mit dem Beginn der öffentlichen Zeugenaussagen in der Untersuchung zur Amtsenthebung von Präsident Donald Trump zusammen. Der Bericht erwähnte Biden nicht.

RT hat ebenfalls in den Jahren 2014 bis 2020 mehrere Artikel veröffentlicht, in denen die russische Beteiligung am Absturz des Passagierflugzeugs MH17 im Jahr 2014 bestritten wurde. Das Flugzeug stürzte am 17. Juli 2014 ab, nachdem es über der Ostukraine von einer Flugabwehrrakete getroffen wurde. Alle 298 Menschen an Bord kamen dabei ums Leben. Umfassende Ermittlungen einer internationalen Untersuchungskommission (auch JIT genannt) und Recherchen unabhängiger Ermittler haben bewiesen, dass es sich um eine russische Rakete handelte, die von pro-russischen Kämpfern in die Ostukraine transportiert wurde.

Artikel auf RT kritisierten wiederholt die Arbeitsweise und Ergebnisse der Untersuchungskommission und teilten damit Einschätzung von russischen Funktionären auf Kreml-Linie. In einem Artikel von September 2018 beispielsweise wurde die Behauptung des russischen Verteidigungsministeriums angeführt, dass laut einer russischen Untersuchung die Rakete, die zum Absturz von MH17 geführt hat, aus der Ukraine stammte. "Die vorgelegten Beweise widerlegen die Vorwürfe der Ukraine und anderer Seiten, die behaupten, dass die malaysische Boeing von einer russischen Rakete abgeschossen wurde, die heimlich aus Russland geliefert worden war, so der Bericht des russischen Ministeriums."

In einem anderen Artikel über über den Stand der Untersuchung fünf Jahre nach dem Absturz, veröffentlicht im Juli 2019, schreibt RT: "Moskau wies eine Beteiligung am Abschuss von Flug MH17 zurück und betonte, dass die JIT-Ermittlungen darauf ausgelegt seien, Russland die Schuld zuzuschieben". In einem Artikel vom Januar 2020 wurde behauptet, dass die "Ursache [des Absturzes] noch immer unklar ist".

RT verbreitete ebenfalls die Behauptung des Kremls, dass die von Russland gestützte, syrische Regierung im April 2018 keine Chemiewaffen gegen ihre eigene Bevölkerung zum Einsatz gebracht hat. Augenzeugenberichte, Foto- und Videoaufnahmen sowie Berichte der Vereinten Nationen, der Organisation für das Verbot Chemischer Waffen (OPCW) und Frankreichs widersprechen diesen Behauptungen.

In Artikeln auf RT wurde die Behauptung der russischen Regierung geteilt, OPCW-Berichte seien manipuliert worden und Aktivisten hätten die Angriffe mit Chemiewaffen erfunden, um der US-amerikanischen und anderen Regierungen einen Anlass zu geben, Syrien anzugreifen. In einem Artikel von RT DE von April 2018 heißt es: "Währenddessen verdichten sich die Hinweise, dass es sich bei dem mutmaßlichen Giftgaseinsatz in Duma wie von Moskau vermutet um eine Inszenierung handelt." In einem Artikel vom Januar 2020 wurde behauptet, die OPWC habe "ihren Bericht manipuliert, um die syrische Regierung verantwortlich machen zu können" und es bestünden "ernsthafte Zweifel [...], dass überhaupt ein Giftgasangriff stattgefunden hat".

Die New York Times veröffentlichte 2018 einen Bericht der UN Kommission, in dem Syriens Verantwortlichkeit für die Angriffe detailliert dargelegt wurden. Frankreich gab im Jahr 2018 einen Bericht frei, der "mit großer Sicherheit" ("with a high degree of confidence") zu dem Schluss kommt, dass die syrische Regierung im April 2018 Chemiewaffen eingesetzt hat. Der Bericht beruft sich auf Zeugenaussagen und Fotos und Videos, die in den Stunden und Tagen nach dem Angriff auf Fach-Webseiten, in der

Presse und in Sozialen Netzwerken veröffentlicht wurden. Ebenso kommt der Bericht des OPCW Ermittlerteams zum Schluss, dass die Beweise "hinreichend Gründe für die Annahme liefern, dass eine giftige Chemikalie als Waffe zum Einsatz kam" ("provide reasonable grounds that the use of a toxic chemical as a weapon took place.").

Auf eine Anfrage von NewsGuard im Mai 2019 zu RTs Darstellung des Chemiewaffeneinsatzes in Syrien, antwortete die stellvertretende Chefredakteurin und Sprecherin von RT, Anna Belkina: "Die offizielle Perspektive Russlands nicht zu nennen, wäre angesichts der wichtigen Rolle, die Russland in vielen der wichtigsten geo-politischen Geschehnissen der Welt, wie dem Krieg in Syrien, spielt, nicht nur verantwortungslos. Es würde es unmöglich machen, unseren Lesern und der Gesellschaft insgesamt ein umfassendes Bild der Situation zu vermitteln."

Mitarbeiter von RT DE haben in zahlreichen Kommentaren den deutschen Journalisten Hajo Seppelt, der für den öffentlich-rechtlichen Sender ARD arbeitet und umfangreich zum Thema Doping im Profisport recherchiert hat, beschuldigt, Berichte über systematisches Doping russischer Athleten durch den russischen Staat erfunden zu haben. Seppelts Berichte über die Doping-Methoden wurden durch den McLaren-Report der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) bestätigt. Trotzdem behauptete RT DE weiterhin, Seppelts Berichterstattung sei politisch motiviert. In Kommentaren, veröffentlicht im Mai und Juni 2018, bezeichnete ein RT Mitarbeiter die Berichterstattung der ARD zum Dopingskandal als "faktenfreie Verschwörungstheorie" und die Berichte von Seppelt als "nichts weiter als eine Aneinanderreihung von Mutmaßungen".

Da RT DE wiederholt falsche Informationen und verfälschte Berichterstattung im Interesse seines Eigentümers, der russischen Regierung, veröffentlicht und mit seiner Berichterstattung Konflikte in anderen Ländern befeuert, hat NewsGuard festgestellt, dass die Webseite Informationen nicht verantwortungsvoll sammelt und darstellt, irreführende Überschriften veröffentlicht, und nicht verantwortungsvoll zwischen Nachrichten und Meinung unterscheidet.

RT DE aktualisiert regelmäßig Artikel und veröffentlicht Korrekturen, wenn ein Fehler gemacht wurde, in der Regel in Form eines redaktionellen Hinweises am Ende des Artikels. Allerdings hat RT DE zahlreiche falsche Behauptungen, darunter die oben zitierten, nicht korrigiert. Diese wurden teils von der russischen Regierung aufgestellt, der die Webseite gehört und die sie finanziert, teils von den Autorinnen und Autoren der Webseite. Daher hat NewsGuard festgestellt, dass die Webseite nicht den NewsGuard-Standard für eine effektive Korrekturpraxis erfüllt.

Mit Ausnahme einer Anfrage im April 2020, antwortete die Redaktion von RT DE nicht auf drei weitere Anfragen per E-Mail und einen Anruf von NewsGuard, einschließlich einer Anfrage vom Januar 2020 und einer von November 2021. Es wurden Fragen zu den redaktionellen Leitlinien von RT DE gestellt, darunter zur Trennung von Nachrichten und Meinung und zur Korrektur von Fehlern, sowie zu den oben genannten Berichterstattungen.

Transparenz

RT DE legt unter dem Reiter "Über uns" mit dem letzten Satz offen, dass es "aus dem öffentlichen Haushalt der Russischen Föderation finanziert wird". Das Impressum nennt die Organisation TV-Novosti und den Geschäftsführer und inhaltlich Verantwortlichen, stellt andere Mitarbeiter aber nicht vor. Im Impressum ist eine Adresse in Moskau, eine Telefonnummer und eine allgemeine E-Mail-Adresse angegeben.

Viele Artikel auf der Webseite geben den Autor nicht an und in den meisten Fällen fehlen Autorenprofile und Kontaktmöglichkeiten zu den einzelnen Journalisten.

Werbung und Advertorials (Werbung im Stil redaktioneller Inhalte) sind gekennzeichnet und unterscheidbar von redaktionellen Inhalten.

RT DE hat auf drei E-Mail-Anfragen und einen Anruf von NewsGuard, darunter eine Anfrage von Januar 2020 und eine von November 2021, bezüglich der Angaben zu Autoren nicht geantwortet.

Geschichte

RT geht auf einen Beschluss der russischen Regierung von 2005 zurück, die staatliche Kommunikationsstrategie auf das Ausland auszuweiten. Mit Mitteln aus dem Staatshaushalt ging Russia Today im selben Jahr an den Start. Im Jahr 2009 wurde der Name zu RT geändert (was ihren Status als staatlich finanzierte Institution verschleierte), und später begann RT auch, US-amerikanische Kabelnetzbetreiber für die Ausstrahlung der RT-Programme zu bezahlen. Im folgenden Jahr eröffnete ein Newsroom von RT in Washington.

RT konzentrierte sich zunehmend auf das Internet, da Social Media immer populärer wurde, und wurde so zunehmend bekannt. 2013 war RT das erste Nachrichtenmedium, das die Marke von einer Milliarde Views auf Youtube überschritt. 2017 berichtete das Wall Street Journal, dass sich die englischsprachige Version von RT in der Reichweite CNN näherte – gemessen sowohl an den Views wie auch an der Zahl der Abonnenten. Zu dem Zeitpunkt zählte RT 2,1 Milliarden Views und 2,2 Millionen Abonnenten.

RT DE (damals RT Deutsch) wurde 2014 gegründet. Einträge im Handelsregister zeigen, dass RT DE bis 2015 einen Gewinnabführungsvertrag mit der russischen Nachrichtenagentur Ruptly geschlossen hatte. Ruptly ist ein Tochterunternehmen von RT mit Sitz in Berlin.

2019 bestätigte der ehemalige Geschäftsführer von RT, Ivan Rodionov, dem Tagesspiegel, dass RT den Antrag auf eine Sendelizenz in Deutschland plane. Berichten von Tagesspiegel und Bild zufolge habe RT den ehemaligen Chefredakteur des öffentlich-rechtlichen Senders MDR, Wolfgang Kenntemich, als Berater für den Antrag engagiert.

Im Juni 2021 wurde laut Tagesspiegel in einem vertraulichen Bericht des Bundesinnenministeriums eine russische Online-Desinformationskampagne gegen die Kanzlerkandidatin der Grünen, Annalena Baerbock, beschrieben. RT DE habe seit der Bekanntgabe der Kandidatin "‘schnell und mehrfach‘ Baerbock wie auch den Programmentwurf der Grünen ‘zum Gegenstand einer rhetorisch verschärften Berichterstattung gemacht‘, heißt es im Papier. Das Bundesinnenministerium befürchtet eine ‘Propaganda-Kampagne‘", so der Tagesspiegel.

Als Reaktion auf den Bericht über die Desinformationskampagne erklärte RT DE gegenüber der Nachrichtenseite Der Spiegel im Juni 2021: "Wir weisen den Vorwurf der Polemik oder gar Aktivitäten gegen die gesellschaftliche Integrität entschieden zurück."

Ende September 2021 löschte YouTube zwei Kanäle von RT DE auf der Plattform mit der Begründung, sie hätten gegen die Regeln zu COVID-Desinformation von YouTube verstoßen. Der Hauptkanal von RT DE war Anfang des Monats für eine Woche gesperrt worden, weil seine Inhalte gegen die YouTube-Richtlinien verstoßen hatten. Daraufhin lud RT DE seine Inhalte auf den YouTube-

Kanal einer seiner Sendungen, "Der Fehlende Part", hoch. RT DE "versuchte, die Durchsetzung zu umgehen, indem es einen anderen Kanal benutzte, woraufhin beide Kanäle wegen Verstoßes gegen die YouTube-Nutzungsbedingungen geschlossen wurden", so ein YouTube-Sprecher gegenüber der Deutschen Welle.

Die Chefredakteurin von RT, Margarita Simonyan, twitterte daraufhin: "Dies ist ein echter Medienkrieg, den der deutsche Staat dem russischen Staat erklärt hat." Roskomnadsor, die föderale russische Exekutivbehörde, die die Massenmedien des Landes überwacht, drohte den Plattformen mit einer Geldstrafe von bis zu 1 Million Rubel und einem Verbot von YouTube, falls der Zugang zu den Kanälen von RT nicht wiederhergestellt würde.

Bis Mitte Oktober 2021 hatte Russland YouTube jedoch noch nicht verboten.

Im Dezember 2021 ging RT DE mit einem Fernsehprogramm für Deutschland über Satellit und Internet auf Sendung. Nachdem bereits im Dezember 2021 die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (MABB) die Ausstrahlung des RT DE Fernsehprogramms über Satellit in Deutschland untersagt hatte, verbot die deutsche Kommission für Zulassung und Aufsicht der Landesmedienanstalten (ZAK) auch die Ausstrahlung und Verbreitung von RT DE per Live-Stream im Internet und via App mit der Begründung, dass die erforderliche Lizenz nicht erteilt worden sei. Stand 24. Februar 2022 ist der Live-Stream der TV-Sendung jedoch weiterhin auf der RT DE-Webseite verfügbar.

Als Reaktion auf die Nichterteilung der Lizenz entzog Russland der Deutschen Welle, dem Auslandssender der Bundesrepublik Deutschland, die Sendelizenz in Russland. Das Moskauer Büro des Senders wurde geschlossen, und die Zulassungen der Mitarbeiter wurden annulliert.

Korrektur: Eine frühere Version dieses Labels enthielt einen weiteren Artikel von DE.RT.com als Beispiel für unzutreffende Berichterstattung über das neuartige Coronavirus. Während die Überschrift des Artikels, "Thailand heilt offenbar Corona-Patientin mit Medikamenten-Mix", sowie der erste Absatz des Artikels irreführend formuliert sind, weil sie die Schilderung der Ärzte über die erfolgreiche Behandlung einer Patientin als Heilung bezeichnen, wurden im restlichen Artikel die medizinischen Behörden korrekt zitiert und keine falschen Angaben über die Corona-Pandemie gemacht. Der Verweis auf den Artikel wurde daher aus dem Label entfernt. NewsGuard entschuldigt sich für den Fehler.

Anmerkung von NewsGuard: Dieses Label wurde zuletzt am 24. Februar, 2022 aktualisiert. Zuvor wurde das Label am 5. November 2021 aktualisiert und die Bewertung wurde geändert, da NewsGuard nach weiterer Prüfung festgestellt hat, dass die Seite dem Standard für regelmäßige Korrekturen nicht entspricht. Das Label wurde zuvor am 8. Mai 2020 aktualisiert.

Geschrieben von: [Stephan Mündges](#), [Macaela Bennett](#)

Mit Beiträgen von: [Marie Richter](#), [Karin König](#), [Roberta Schmid](#)

Bearbeitet/editiert von: [Anna-Sophie Harling](#), [Bron Maher](#), [Alina Fichter](#), [Florian Meißner](#), [Amy Westfeldt](#), [Eric Efron](#)

Quellen

Eigentum und Finanzierung

<https://www.rt.com/about-us/>

<https://www.wsj.com/articles/russia-backed-network-rt-denies-kremlin-influence-demurs-on-ownership-1510626159?ns=prod/accounts-wsj>

<https://corponline.d cra .dc.gov/BizEntity.aspx/ViewEntityData?entityId=4139366>

<https://www.justice.gov/opa/pr/production-company-registers-under-foreign-agent-registration-act-agent-russian-government>

<https://www.bloomberg.com/news/articles/2017-11-13/russian-broadcaster-rt-s-u-s-contractor-files-as-foreign-agent>

<https://www.fara.gov/docs/6485-Registration-Statement-20171110-1.pdf>

<https://www.bbc.com/news/world-europe-25299116>

<https://www.usnews.com/news/business/articles/2017-11-13/russian-tv-network-registers-as-foreign-agent-in-us>

<https://deutsch.rt.com/programme/>

<https://deutsch.rt.com/impressum/>

<https://deutsch.rt.com/uber-uns/>

Neues Unternehmen im Impressum:

<https://web.archive.org/web/20210611163617/https://de.rt.com/impressum/>

Inhalte

<https://deutsch.rt.com/uber-uns/>

<https://deutsch.rt.com/programme/>

Beispiel-Überschriften:

<https://deutsch.rt.com/inland/97400-grenzschutz-in-europa-afd-und/>

<https://deutsch.rt.com/international/97340-trauriger-rekord-usa-warfen-2019/>

<https://deutsch.rt.com/programme/einmal-in-russland/97268-ein-tag-bei-spezialeinheiten/>

Glaubwürdigkeit

<https://faktenfinder.tagesschau.de/ausland/russian-rt-101.html>

<https://www.tagesspiegel.de/themen/agenda/rt-deutsch-stimmungsmacher-fuer-wladimir-putin/11154620.html>

https://shop.freiheit.org/download/P2@754/145670/A4_RussischeMedien_D_Endfassung.pdf

<https://motherboard.vice.com/de/article/9k3wvv/welche-deutsche-nachrichtenseite-verbreitet-die-meisten-falschmeldungen-auf-facebook>

Ukrainian Genocide

<https://de.rt.com/europa/131982-invasion-ukraine-ist-abgesagt-aber-krise-nicht-vorueber/>

<https://archive.ph/IDRiF>

<https://www.ohchr.org/Documents/Countries/UA/32ndReportUkraine-en.pdf>

https://www.icc-cpi.int/iccdocs/otp/161114-otp-rep-PE_ENG.pdf

https://www.bbc.com/russian/russia/2014/07/140714_tr_tv_fake_child_ukraine

<https://www.youtube.com/watch?v=UA1LE6iKMfk&t=472s>

<https://novayagazeta.ru/news/2014/07/13/103147-zhiteli-slavyanska-151-o-skandalnom-syuzhete-pervogo-kanala-video>

https://www.ohchr.org/Documents/Countries/UA/OHCHR_sixth_report_on_Ukraine.pdf

<https://ukraine.un.org/sites/default/files/2021-10/Conflict-related%20civilian%20casualties%20as%20of%2030%20September%202021%20%28rev%208%20Oct%202021%29%20EN.pdf>

<https://carnegieendowment.org/2014/07/28/crying-genocide-use-and-abusePlan%20for%20Suppression%20of%20Eastern%20Ukraine%20Prepared%20by%20US%20AgencyRAND%20for%20Poroshenko-of-political-rhetoric-in-russia-and-ukraine-pub-56265>

<https://www.ohchr.org/documents/countries/ua/hrmmureport15june2014.pdf>

https://tvrain.ru/teleshov/here_and_now/a_byl_li_raspjatyj_malchik_timur_olevskij_o_tom_kak_zhurnalisty_spekulirujut_na_detjah_vojny-372407/

https://twitter.com/OSCE_SMM/status/517262694525972480?s=20&t=Rn5Fnv64yhccirGHF5Abg

<https://www.youtube.com/watch?v=PpcvLd6nZZ0>

<https://www.amnesty.org/en/latest/news/2014/10/eastern-ukraine-conflict-summary-killings-misrecorded-and-misreported/>

<https://www.stopfake.org/en/the-excavated-graves-of-the-donbas-an-imitation-of-srebrenica/>

<https://www.consilium.europa.eu/media/36086/joint-statement-eu-ua-summit-2018.pdf>

<https://novayagazeta.ru/news/2014/07/13/103147-zhiteli-slavyanska-151-o-skandalnom-syuzhete-pervogo-kanala-video>

<https://www.youtube.com/watch?v=PpcvLd6nZZ0>

<https://www.bbc.co.uk/news/world-europe-27360146>

<https://www.theguardian.com/world/2014/apr/30/ukraine-government-lost-control-east-acting-president>

<https://www.bbc.com/news/av/world-europe-32137302>

<https://www.ohchr.org/Documents/Countries/UA/32ndReportUkraine-en.pdf>

https://ecfr.eu/article/essay_the_donbas_back_in_the_ussr/

<https://www.rferl.org/a/ukraine-unspun-osce-probe-murders-gang-rapes-mass-graves/26615896.html>

https://www.ohchr.org/Documents/Countries/UA/29thReportUkraine_EN.pdf

https://www.ohchr.org/Documents/Countries/UA/OHCHRThematicReportUkraineJan2014-May2016_EN.pdf

Nawalny:

<https://de.rt.com/themen/causa-navalny/>

<https://web.archive.org/web/20210611163658/https://de.rt.com/themen/causa-navalny/>

<https://de.rt.com/international/116070-russland-weiteres-schweigen-berlins-zu-navalny-eingestandnis-eigener-beteiligung-vorfall/>

<https://web.archive.org/web/20210430150252/https://de.rt.com/international/116070-russland-weiteres-schweigen-berlins-zu-navalny-eingestandnis-eigener-beteiligung-vorfall/>

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/erklaerung-der-bundesregierung-im-fall-navalny-1781790>

<https://www.bundesregierung.de/breg-en/news/statement-by-the-federal-government-on-the-navalny-case-1786624>

<https://euvsdisinfo.eu/report/pending-check-navalny-was-not-poisoned-by-novichok-would-have-died-before-transported-to-germany>

<https://euvsdisinfo.eu/report/navalny-poisoning-could-be-a-strategy-of-the-west-to-introduce-anti-russian-sanctions>

<https://www.theguardian.com/world/2021/feb/20/alexei-navalny-loses-appeal-against-russian-prison-camp-sentence>

<https://www.bbc.com/news/world-europe-16057045>

<https://www.aljazeera.com/news/2021/1/19/hold-alexei-navalny-timeline-from-poisoning-to-prison>

<https://euvsdisinfo.eu/report/germany-has-not-informed-moscow-of-its-findings-in-the-navalny-case>

<https://www.dw.com/en/hi-this-is-navalny-poisoned-kremlin-critic-posts-his-own-update-on-condition/a-54935579>

<https://germania.diplo.de/ru-ru/aktuelles/-/2380874>

<https://www.bellingcat.com/news/uk-and-europe/2020/12/14/fsb-team-of-chemical-weapon-experts-implicated-in-alexey-navalny-novichok-poisoning/>

COVID-19 Impfung/Spike-Protein:

<https://de.rt.com/international/118541-kanadischer-immunologe-zu-corona-impfstoffen-haben-grossen-fehler-gemacht/>

<https://web.archive.org/web/20210630131047/https://de.rt.com/international/118541-kanadischer-immunologe-zu-corona-impfstoffen-haben-grossen-fehler-gemacht/>

<https://apnews.com/article/fact-checking-377989296609>

<https://omny.fm/shows/on-point-with-alex-pierson>

<https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/vaccines/different-vaccines/mrna.html>

<https://healthfeedback.org/claimreview/byram-bridles-claim-that-covid-19-vaccines-are-toxic-fails-to-account-for-key-differences-between-the-spike-protein-produced-during-infection-and-vaccination-misrepresents-studies/>

<https://www.mdr.de/wissen/corona-covid-impfung-mrna-keine-schaeden-organe-spike-protein-100.html>

COVID-19 Impfung/Kinder:

<https://web.archive.org/web/20210722120851/https://de.rt.com/meinung/118201-ein-haesslicher-herbst-kinderimpfung-und-die-moeglichen-folgen/>

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/283/1928348.pdf>

https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-bis-30-04-21.pdf?__blob=publicationFile&v=5

<https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/covid-19-vaccines/advice>

<https://www.ema.europa.eu/en/news/first-covid-19-vaccine-approved-children-aged-12-15-eu>

<https://www.nytimes.com/2021/07/23/world/eu-moderna-vaccine-children.html>

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/apa.15870>

<https://downloads.aap.org/AAP/PDF/AAP%20and%20CHA%20-%20Children%20and%20COVID-19%20State%20Data%20Report%207.15%20FINAL.pdf>

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/apa.15870>

Coronavirus:

<https://deutsch.rt.com/asien/98695-thailand-heilt-offenbar-corona-patientin-mit-medikamenten-mix/>

<https://web.archive.org/web/20200303151643/https://deutsch.rt.com/asien/98695-thailand-heilt-offenbar-corona-patientin-mit-medikamenten-mix/>

<https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/about/prevention-treatment.html>

<https://factcheck.afp.com/thai-doctors-say-their-treatment-helped-coronavirus-patient-recover-it-was-not-cure>

<https://web.archive.org/web/20200409132832/https://deutsch.rt.com/international/99841-peter-konig-zu-corona-virus/>

<https://deutsch.rt.com/international/99841-peter-konig-zu-corona-virus/>

<http://www.centerforhealthsecurity.org/newsroom/center-news/2020-01-24-Statement-of-Clarification-Event201.html>

<https://www.factcheck.org/2020/01/new-coronavirus-wasnt-predicted-in-simulation/>

Burisma Cyberattack:

<https://deutsch.rt.com/nordamerika/96858-punktlich-zur-us-wahl-russischen/>

<https://cdn.area1security.com/reports/Area-1-Security-PhishingBurismaHoldings.pdf>

<https://apnews.com/9a4a6d6f21b48375b762b88587c45411>

<https://www.vox.com/2020/1/13/21064818/russia-hacks-burisma-biden-hunter>

<https://www.reuters.com/article/us-usa-trump-impeachment-ukraine/ukraine-asks-fbi-for-help-to-probe-suspected-russian-hack-of-burisma-idUSKBN1ZF1KL>

Australische Buschfeuer:

<https://deutsch.rt.com/international/96487-brandstiftung-oder-klimawandel-hunderte-festnahmen-wegen-buschfeuern-in-australien/>

<https://correctiv.org/faktencheck/wirtschaft-und-umwelt/2020/01/15/buschbraende-in-australien-brandstiftung-und-klimawandel-spielen-eine-rolle>

[https://www.police.nsw.gov.au/news/news_article?](https://www.police.nsw.gov.au/news/news_article?sq_content_src=%2BdXJsPWh0dHBzJTNBJTJGJTJGZWJpenByZC5wb2xpY2UubnN3Lmdvdi5hdSUyRm1lZGhJTJGODIyNjQuaHRtbCZhbGw9MQ%3D%3D)

[sq_content_src=%2BdXJsPWh0dHBzJTNBJTJGJTJGZWJpenByZC5wb2xpY2UubnN3Lmdvdi5hdSUyRm1lZGhJTJGODIyNjQuaHRtbCZhbGw9MQ%3D%3D](https://www.police.nsw.gov.au/news/news_article?sq_content_src=%2BdXJsPWh0dHBzJTNBJTJGJTJGZWJpenByZC5wb2xpY2UubnN3Lmdvdi5hdSUyRm1lZGhJTJGODIyNjQuaHRtbCZhbGw9MQ%3D%3D)

<http://www.bom.gov.au/weather-services/fire-weather-centre/bushfire-weather/index.shtml>

<https://www.sa.gov.au/topics/emergencies-and-safety/types/bushfire>

MH-17:

<https://deutsch.rt.com/kurzclips/96661-kanada-nach-geheimdiensthinweisen-auf-iranischen-abschuss/>

<https://deutsch.rt.com/international/90326-fuenf-jahre-nach-mh17-absturz-kritik-malaysia-jit/>

<https://www.bellingcat.com/news/uk-and-europe/2018/05/25/mh17-russian-gru-commander-orion-identified-oleg-ivannikov/>

<https://faktenfinder.tagesschau.de/mh17-russland-101.html>

<https://www.om.nl/actueel/nieuwsberichten/@103183/update-criminal/>

<https://deutsch.rt.com/international/70378-neue-vorwuerfe-ermittler-zum-absturz-mh-17-moskau-schuld/>

<https://deutsch.rt.com/international/76303-russland-liefert-belege-flug-mh17-wurde-mit-ukrainischer-rakete-abgeschossen/>

<https://deutsch.rt.com/international/76154-russisches-verteidigungsministerium-identifiziert-buk-rakete/>

<https://deutsch.rt.com/europa/71368-mh17-absturz-putins-anruf-bei-obama/>

<https://deutsch.rt.com/europa/70748-malaysischer-verkehrsminister-keine-beweise-fur-russlands-schuld/>

<https://deutsch.rt.com/europa/87987-russlands-aussenministerium-niederlande-versuchen-beweise/>

<https://deutsch.rt.com/europa/76240-russische-enthuellungen-zum-mh-17/>

<https://deutsch.rt.com/europa/76249-woher-stammte-buk-rakete-vom-mh17-abschuss/>

<https://deutsch.rt.com/international/76154-russisches-verteidigungsministerium-identifiziert-buk-rakete/>

<https://deutsch.rt.com/europa/76240-russische-enthuellungen-zum-mh-17/>

<https://deutsch.rt.com/search?q=mh-17>

Doping:

<https://www.ardmediathek.de/ard/player/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLWYyMmYzMzlkLWMxZTMtNDJfMS05YmE1LTRjMTYzZjZmNTc0Zg/>

<https://www.wada-ama.org/en/resources/doping-control-process/mclaren-independent-investigation-report-part-i>

<https://www.wada-ama.org/en/resources/doping-control-process/mclaren-independent-investigation-report-part-ii>

<https://deutsch.rt.com/meinung/71855-verschwörungstheorie-zur-besten-sendezeit-ard>

<https://deutsch.rt.com/meinung/69832-emporungswellen-deutschen-journalisten-wird-visum-verweigert/>

<https://deutsch.rt.com/meinung/71190-deutscher-staatsorden-fur-russisches-staatsdoping/>

Syrien:

<https://deutsch.rt.com/der-nahe-osten/97135-ex-opcw-inspekteur-vor-un-sicherheitsrat/>

<https://deutsch.rt.com/der-nahe-osten/97101-giftgas-in-syrien-angebliches-opfer/>

<https://deutsch.rt.com/der-nahe-osten/68553-giftgas-in-duma-vermehrt-hinweise-inszenierung-opcw/>

<https://www.opcw.org/sites/default/files/documents/2019/03/s-1731-2019%28e%29.pdf>

<https://deutsch.rt.com/der-nahe-osten/85343-opcw-findet-keine-bewesie-fur/>

<https://deutsch.rt.com/kurzclips/69065-exklusiv-interview-mit-russischem-opcw-vertreter/>

<https://www.nytimes.com/2018/06/20/world/middleeast/un-syria-eastern-ghouta.html>

Disinformation and Conspiracy Trolling in the Wake of the Syrian Chemical Attack

<https://www.snopes.com/news/2018/04/12/disinformation-conspiracy-trolling-syrian-chemical-attack/>

Skripal:

<https://deutsch.rt.com/meinung/95416-deutschlands-skripal-fall-mord-im/>

<https://deutsch.rt.com/europa/85895-skripal-affare-russische-botschaft-zerpfluckt/>

<https://deutsch.rt.com/newsticker/81369-russenfeindliches-vorgehen-vergiftung-von-skripals/>

<https://deutsch.rt.com/europa/78739-vergiftung-skripals-motive-plausibilitaten-und/>

<https://deutsch.rt.com/europa/76021-simonjan-nach-gesprach-mit-salisbury/>

<https://deutsch.rt.com/international/68043-kontaktsperre-im-fall-skripal-was-will-london-vor-diplomaten-familie-und-nachbarn-verbergen/>

<https://deutsch.rt.com/international/66629-skripal-vergiftung-grossbritannien-setzt-sich-ueber-chemiewaffenkonvention-hinweg/>

<https://deutsch.rt.com/europa/75633-voller-ungereimtheiten-londons-behauptungen-ueber-russische-agenten-skripal/>

<https://deutsch.rt.com/europa/82887-zufaellig-in-der-naehe-oberschwester-britischen-armee-war-skripals-ersthelferin/>

<https://deutsch.rt.com/europa/70684-skripal-bbc-weist-verbluffende-ungereimtheiten/>

<https://deutsch.rt.com/europa/68711-causa-skripal-lange-geschichte-geheimhaltungen-nowitschok/>

<https://deutsch.rt.com/europa/68177-mordfall-litwinenko-ermittlungsdokumente-entlasten-russische-verdaechtige/>

<https://uk.reuters.com/article/uk-britain-russia-ofcom/uk-media-watchdog-says-russian-broadcaster-rt-broke-impartiality-rules-idUKKCN10J121>

<https://euvsdisinfo.eu/the-pro-kremlin-masquerade-in-berlin/>

https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/493860/The-Litvinenko-Inquiry-H-C-695-web.pdf

<https://www.nytimes.com/2018/09/05/world/europe/russia-uk-novichok-skripal.html>

<https://www.kcl.ac.uk/policy-institute/assets/weaponising-news.pdf>

Full report: Skripal Poisoning Suspect Dr. Alexander Mishkin, Hero of Russia

<https://www.bellingcat.com/news/uk-and-europe/2018/10/09/full-report-skripal-poisoning-suspect-dr-alexander-mishkin-hero-russia/>

U.K. Charges 2 Men in Novichok Poisoning, Saying They're Russian Agents <http://archive.fo/IRGxn>

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/sergej-skripal-wie-die-verdaechtigen-gezielt-verwirrung-stiften-a-1228019.html>

<https://www.theguardian.com/uk-news/2018/sep/15/documents-show-novichok-salisbury-suspects-alexander-petrov-ruslan-boshirov-links-defence>

<https://www.politico.com/magazine/story/2014/03/liz-wahl-quit-russia-today-putins-pawn-104888>

<https://www.theguardian.com/media/2014/jul/18/mh17-russia-today-reporter-resigns-sara-firth-kremlin-malaysia>

Anatomy of a Russian Chemical Weapons Lie <http://archive.fo/Oi5v3#selection-545.0-545.41>

Confused by How YouTube Assigns Dates, Russians Cite False Claim on Syria Videos <http://archive.fo/o6oHz>

Russia's Foreign Minister Cites Questions Raised by Nun in Syria on Chemical Attacks <http://archive.fo/azppj>

Syria chemical attack: Key UN findings <http://archive.fo/03onA>

Four things you need to know about Russian media manipulation strategies

<https://theconversation.com/four-things-you-need-to-know-about-russian-media-manipulation-strategies-94307>

Full report: Skripal Poisoning Suspect Dr. Alexander Mishkin, Hero of Russia

<https://www.bellingcat.com/news/uk-and-europe/2018/10/09/full-report-skripal-poisoning-suspect-dr-alexander-mishkin-hero-russia/>

New York Times journalist Malachy Browne walks through the steps he took to verify videos of chemical attacks in Syria in April

<https://firstdraftnews.org/en/education/course/verification-quick-start/1/2-khan-sheikhoun/>

U.S. Says Syria Has Used Chemical Weapons at Least 50 Times During War <http://archive.fo/dLctP#selection-1749.0-1749.70>

Most Chemical Attacks in Syria Get Little Attention. Here Are 34 Confirmed Cases. <http://archive.fo/8nHDh>

Nerve gas used in Syria attack, leaving victims 'foaming at the mouth,' evidence suggests <http://archive.fo/7QENU>

Syria war: What we know about Douma 'chemical attack' <http://archive.fo/SZn57>

SAMS, Syria Civil Defense Condemn Chemical Attack On Douma <http://archive.fo/iv03k>

French report lays out the evidence: Assad forces conducted chemical attack on civilians <http://archive.fo/1gccj>

French declassified intelligence report on Syria gas attacks <http://archive.fo/AIGzS>

Timeline of Syrian Chemical Weapons Activity, 2012-2018 <http://archive.fo/BTjCK>

U.K. Charges 2 Men in Novichok Poisoning, Saying They're Russian Agents <http://archive.fo/IRGxn>

https://www.washingtonpost.com/world/weeks-on-from-poisoning-attack-yulia-and-sergei-skripal-are-in-stable-condition/2018/04/06/88b624aa-399c-11e8-af3c-2123715f78df_story.html?utm_term=.60cefc5c61a9

<https://www.nytimes.com/2018/09/09/world/europe/sergei-skripal-russian-spy-poisoning.html>

Korrekturen:

<https://deutsch.rt.com/russland/75471-wie-werden-wir-nach-ganzen/>

<https://deutsch.rt.com/16980/inland/eklat-bei-ebb-pressekonferenz-in-frankfurt-femen-aktivistin-attackiert-mario-draghi/>

<https://deutsch.rt.com/kurzclips/83971-verhaftungen-bei-ankunft-des-kurdischen-langen-marsches-in-koeln/>

<https://deutsch.rt.com/kurzclips/84051-exklusiv-erneut-us-blackhawks-uber/>

<https://deutsch.rt.com/kurzclips/93730-baden-wuerttemberg-zwei-demonstrationen/>

<https://deutsch.rt.com/gesellschaft/95056-hat-kabarettist-dieter-nuhr-greta-thunberg-mit-hitler-und-stalin-verglichen/>

Meinung:

<https://deutsch.rt.com/meinung/85944-neoliberales-netzwerk-fur-gelenkte-systemkritik/>

<https://deutsch.rt.com/meinung/85598-fridays-for-future-lauter-fremdgelenkte-kinder/>

Transparenz

<https://deutsch.rt.com/impressum/>

Autoren:

<https://deutsch.rt.com/inland/97400-grenzschutz-in-europa-afd-und/>

<https://deutsch.rt.com/kurzclips/97395-nun-auch-in-deutschland-erster-coronavirus-fall/>

<https://deutsch.rt.com/kurzclips/97396-ungarn-grenzbeamter-feuert-warnschuesse-auf-migranten-ab/>

Geschichte

<https://www.rt.com/about-us/>

https://web.archive.org/web/20140115162033/http://voiceofrussia.com/news/2013_12_09/Voice-of-Russia-absorbed-by-nascent-Russia-Segodnya-state-agency-5588/

<http://www.taz.de/Russland-zentralisiert-die-Medien!/5052950/>

<http://www.bpb.de/internationales/europa/russland/228872/analyse-die-wirkung-der-staatsmedien-russlands-in-deutschland>

Handelsregister.de Chronologischer Abdruck, HRB 160953 B

<https://www.nytimes.com/2016/10/18/world/europe/uk-natwest-rt-russia-today.html>

<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/medien/ex-mdr-chefredakteur-kennemich-als-lobbyist-rt-deutsch-auf-allen-rundfunkwegen/23851974.html>

<https://www.flurfunk-dresden.de/2019/01/10/bild-bericht-wolfgang-kennemich-lobbyist-fuer-rt-deutsch/>

<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/medien/ex-mdr-chefredakteur-kennemich-als-lobbyist-rt-deutsch-auf-allen-rundfunkwegen/23851974.html>

<https://www.welt.de/kultur/medien/article186838432/Russia-Today-Ex-MDR-Chefredakteur-Kennemich-ist-jetzt-Lobbyist.html>

German gov report/election propaganda:

<https://www.tagesspiegel.de/politik/russland-mischt-sich-in-wahlkampf-ein-gezielte-diffamierung-von-annalena-baerbock/27291998.html>

https://www.spiegel.de/politik/deutschland/annalena-baerbock-bundesinnenministerium-warnt-vor-russischer-propaganda-attacke-a-fd0f6408-6e78-45d9-998a-bd1cedcf3089?d=1624033960&sara_ecid=soci_upd_wbMbjhOSvVilSjc8RPU89NcCvtlFcJ

YouTube deletion

<https://www.dw.com/en/youtube-deletes-rts-german-youtube-channels-after-covid-misinformation-strike/a-59343394>

Russia Today TV

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/rt-de-rundfunklizenz-103.html>

<https://de.rt.com/inland/130970-russisches-staatsfernsehen-chinesischen-staatsfernsehen-rechtslage/>

<https://www.mdr.de/nachrichten/welt/panorama/russland-verbietet-deutsche-welle-100.html>